

4283/J XX.GP

der Abg. Böhacker und Kollegen  
an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend Schwarzenbergkaserne

Der Verkaufserlös eines Teiles des Kasernenareals der Schwarzenbergkaserne/Salzburg Ende 1996 soll dem Bund 270 Millionen Schilling gebracht haben. Jetzt wären ein Teil dieser finanziellen Mittel notwendig, um die längst überfällige Sanierung der Schwarzenbergkaserne anzugehen. In diesem Zusammenhang übt Korpskommandant Engelbert Lagler Kritik, der noch immer auf grünes Licht vom Bund wartet, um die Ersatzbauten endlich errichten zu können.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung die nachstehende

Anfrage

- 1.) Wie hoch waren die Einnahmen aus der Veräußerung von Teilen des Kasernenareals Schwarzenbergkaserne?
- 2.) Gibt es in diesem Zusammenhang irgendwelche Vereinbarungen zwischen Verteidigungsministerium und Finanzministerium über die Verwendung dieser Verkaufserlöses?
- 3.) Wenn ja, wie sehen diese im konkreten aus?
- 4.) Gibt es Gelder, die zweckgebunden für Salzburg verwendet werden müssen?
- 5.) Wenn ja, welche und in welcher Form?
- 6.) Sind ausreichend finanzielle Mittel für Ersatzbauten und Instandhaltung der Schwarzenbergkaserne vorhanden?

- 7.) Wenn ja, wann werden diese frei gegeben?
- 8.) Wenn nein, warum nicht?